

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 34 (1944)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** [Handarbeiten und Mode]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Material:**

beige-graue Wolletamine

Stickmaterial:

Baumwollgarn oder Wolle

**Farben:**

grün, gold, hellbraun und

dunkelbraun

(Siehe Skizze)

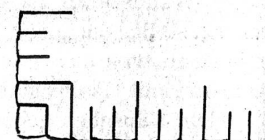
# Kleine aparte Tischdecke

in neuem

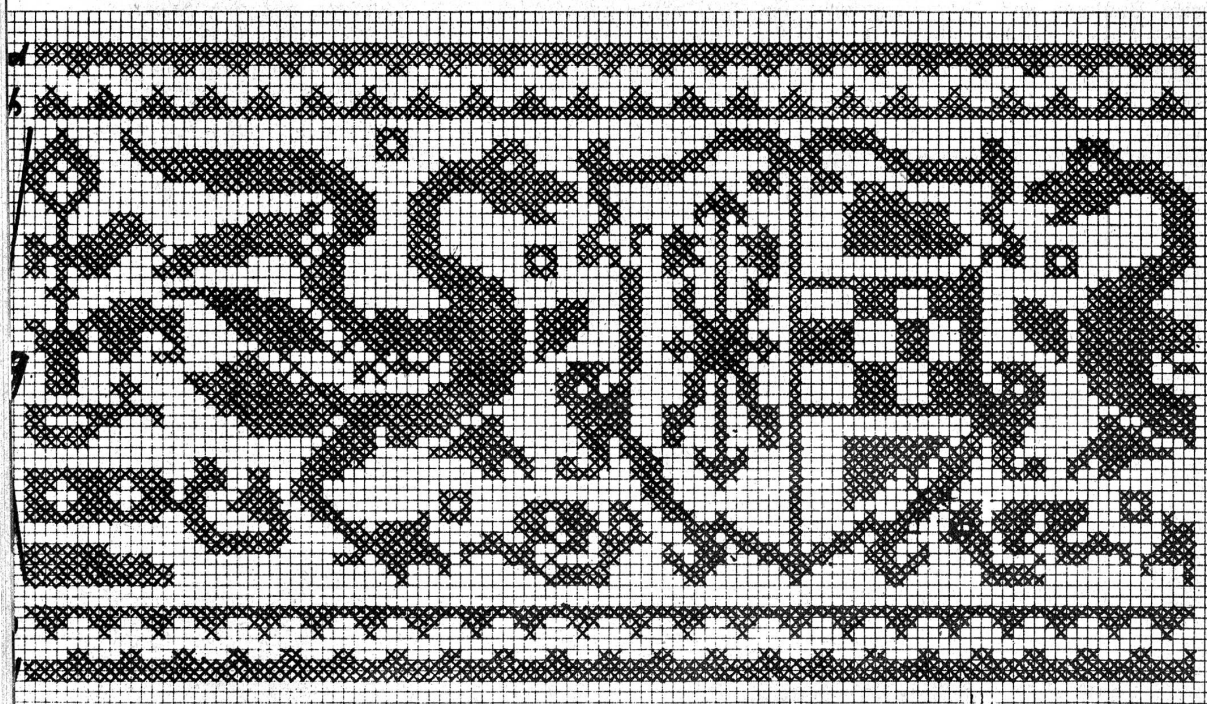
Kreuzstichmuster

Grösse 100×120 cm

**Abschluss der Decke:** Ein schmales Säumchen mit Fadenschlag heften. Nun eine Tour Knopflochstich in grün nähen. (Siehe Skizze Nr. 1.) **Erster Häkelgang:** 1 Tour feste Maschen in gold. **Zweiter Gang:** hellbraun, feste Maschen, nur das hintere Glied fassen und jedesmal beim langen, grünen Knopflochstich unten durch häkeln, so dass eine kleine Schleife entsteht. Zwischen diesen Schleifen müssen nur zwei feste Maschen gemacht werden. **Dritter Gang:** hellbraun, feste Maschen, nur hinteres Glied fassen. **Vierter Gang:** dunkelbraun, feste Maschen, nur hinteres Glied fassen. Bei jedem zweiten hellbraunen Schleifchen über die beiden vorhergehenden Touren unten durch stechen, so dass ein doppelt so grosses Schleifchen entsteht.



Skizze Nr. 1



**Zeichen-  
erklärung:**

d = dunkel-  
braun

h = hell-  
braun

g = grün

× × × = gold  
× × ×